

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Bosch AG; Standort Hallein; Österreich
- Zeitraum WS 2015/2016
- Pflichtpraktikum Studiengang Betriebswirtschaft
- Tobias Opitz tobiasopitz@outlook.de

Vorbereitung

Aufmerksam geworden bin ich auf Bosch bei der FH-Rosenheim „Ikoro“ Messe. Bosch Hallein stellt ebenfalls regelmäßig Jobangebote auf der internen Stellenbörse online. Die Bewerbung selber läuft über die Bosch Karriere Seite Österreich. Bei mir fand das Bewerbungsgespräch in Form eines Telefoninterviews statt.

Am Standort Hallein werden Abgasreduktionssysteme für Großdiesel produziert und entwickelt. Alle Unternehmensbereiche von der Produktion bis hin zum Verkauf sind am Standort konzentriert. Die Mitarbeiterzahl beträgt in etwa 1100, wobei sich diese Zahl auf zwei Werke aufteilt.

Fazit: Die Zeit bei Bosch war sehr wertvoll für mich. Es ist ein sehr forderndes Praktikum, aber durch die extrem gute Einbindung sehr lehrreich und sehr gut bezahlt. (Bezahlung siehe Stellenbeschreibung)



Unterkunft

Quartier habe ich im „Kolpinghaus“ von Hallein bezogen. Das Kolpinghaus ist eine Art Wohnheim für Schüler und Studenten im historischen Kern der Stadt.

Während der Ferienzeit wandelt sich das Kolpinghaus übrigens in ein Hotel.

Ein Zimmer im Kolpinghaus kostet im Monat knappe 400 Euro mit der Möglichkeit eines zu buchbaren Frühstück und Abendessens (40 Euro Aufpreis). Der Weg zur Bosch AG ist meiner Meinung nach am einfachsten zu Fuß und dauert selbst bei Schneefall nicht über 20 Minuten. Der tägliche Gang zur Arbeit führt einen zwangsweise durch die wunderschöne historische Altstadt und bietet beim Überqueren der Salzach das überwältigende Panorama wie es Bild 3 erahnen lässt.

Ich würde das Kolpinghaus jedem Praktikanten ans Herz legen. Nachdem sich dort erfahrungsgemäß die meisten Mitpraktikanten ebenfalls einquartieren steht gemeinsamen Aktivitäten nichts im Weg.

Ein netter Bonus des Kolpinghauses: Es wird wöchentlich eine Reinigung von WC und Zimmer durchgeführt.



Alltag und Freizeit

Hallein bietet eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten. Ob allein oder in der Gruppe für alle ist etwas dabei. Besonders interessant ist der Tauernradweg, der sowohl nach Salzburg (20km) und in die andere Richtung bis nach Krimml befahr ist. Highlights sind dabei das angenehme dahingleiten entlang der Salzach und das flanieren in der Salzburger Getreidegasse.

Den normalen Arbeitsalltag kann man im nahe gelegenen Salzburg in einer der kleinen Bars perfekt ausklingen lassen. Die Anbindung ist durch Busse oder S-Bahn ist zu jeder Zeit sehr gut.

Das wundervolle an Hallein ist, das es für jede Jahreszeit etwas Neues zu entdecken gibt. Wo man im Sommer noch wandern oder Fahrrad fahren konnte, fährt man im Winter einfach Ski oder geht touren. Der Hausberg Dürrnberg oder auf deutscher Seite das Roßfeld bieten für jeden Geldbeutel das Richtige Freizeitpaket.

Empfehlenswert ist auf jeden Fall das Stadtkino von Hallein, das sich nicht vor dem Vergleich mit Salzburg fürchten muss.

